

166 Dritter Theil/von den Kranckheiten  
leschet den Durst / und kühlet die Leber. D. Johann  
Schröter.

## Für Grimmen und Leibwehe.

Ein Pulver vor das Reissen im Leib der  
kleinen Kinder.

℞. Ratterwurzel / Safran / jedes ℥j. Biotwurzel/  
Peonienkörner geschält / jedes ℥℔. Peonienwurzel ℥j.  
Kandelsucker ℥ij. mache es zu einem Pulver / und gebe  
den Kindern ℥j. oder ℥℔. ein / worin du kanst.

### Ein Aufschlag.

℞. Kramkimmel M. j. zerstoße und koch es in  
Wein / und lege es offtmahls warm über den Leib. Neh-  
me auch ℥j. Zitwer in warmen Wein ein.

Dienet auch zu den Magenschmerzen / so von Kälte  
kommen.

### Ein gewisses Mittel vor das Grimmen.

℞. Zwey Zweigen Knoblauch in einem Eßlöffel  
Rheinischen Wein ein / decke dich mit warmen Ei-  
chern zu / und lize still / es verreibet die Schmerzen  
bald.

### Ein anders.

℞. Pomerangenschälen / dürre oder grüne / wie man  
sie haben kan / und das Selbe auß den Camillenblumen /  
in einem Trunc warmen oder kalten Wein ein.

### Ein anders.

℞. Metternkraut / hache es klein / und esse es mit  
Sals; wann du es nicht grün haben kanst / so nehme es  
dörr. Probatum est.

### Ein anders.

℞. Drey Lorbeern / so grün als man sie haben kan /  
schneide sie gang klein / mache Butter heiß und schütte sie  
darein / daß sie nur ein wenig darein verrauchen / gieße  
es

es alsdann in warm Bier/und trincke es / es stillt die Schmerzen.

### Ein Anders.

R. Drey Näglein / brenne sie vornen an der Spitz über einem Wachslicht / verbeisse und verschlinge sie / es leget sich der Schmerze bald.

### Ein anders.

Nehme die Kreuze auß den Nüssen / stosse sie zu Pulver / und nehme es in warmem Wein ein / es hilfft also bald und ist bewähret.

### Ein gewiß Mittel.

R. Gelben Senff / der noch in den Schötlein ist / laß ihn 3. Tage in reinem Wein weichen / darnach trincke es.

### Ein Träncklein.

Wer mit Grimmen beladen / der nehme / wann es ihn ankommt ( sal. ven. ) frischen Pferdsdreck / drücke den Saft darauß in einem reinen Eüchlein / vermengedenselben mit ein wenig warm Bier / und trincke es ein / so wird er alsobald Besserung befinden. Probatum est.

### Ein Anders.

Wem der Leibs. Schmerze und Grimmen hart zu setzet / der nehme Knoblauch / zerschneide es in kleine Stücklein / und nehme etwa 2. Löffel voll Brandenwein / und thue den zerschnittenen Knoblauch darein.

Dieses soll man gebrauchen / wann der Mond neu ist / 1. oder 2. Morgen nach einander / so wird man den ganzen Monat durch keinen Schmerzen empfinden; und wann man dieses alle Monat / wann der Mond neu ist / auff besagte Weise gebrauchet / wird man vor solcher Beschwerung sicher seyn.

### Etliche andere Mittel.

Nehme Opopanacum , laß es über Nacht in  
 4 Sen

168 Dritter Theil / von den Kranckheiten

Fenchelsafft ligen / und des andern Tages vermische es mit Zucker / es ist gut wider die Cholicam oder Bauchgrimmen.

Item / Mandelöhl mit Zucker vermische / und eingenommen.

Item / Römisch, Köhlsafft mit Kümmel oder Dillsaamen gebraucht.

Item / Bruschwurzel / Anis und Fenchel / jedes gleich viel / zu Pulver zerstoßen / mit Zucker vermische / und morgens einen guten Löffel voll nüchtern eingenommen / vertreibt die Winde im Leib / und DarmSicht.

Item / Mäuföhrllein / Springwurzel und Kümmel in Wein gesotten / und mit ein wenig Honig oder Zucker vermengt und davon gebraucht.

Item / Bornwurzel mit dem Kraut in Wein gesotten / und warm getruncken.

Galgant ist auch gut vor das DarmSicht.

Wacholderöhl dienet auch darzu.

Item Meternkraut gegessen / oder auff den Bauch gelegt.

Item / Morgenmilch im Meyen distilliret / morgens / mittags und abends / je auff 4. Loth getruncken / ist gewiß vor das Grimmen.

Item / Anisöhl in warm Bier oder Wein eingenommen / ist auch gar gut.

Item / Krausemüßigöhl ein paar Tröpflein in einem Löffel voll warmen Wein eingenommen ; man muß aber darauff still ligen / und sich nicht viel bewegen.

Mutterkraut in Wasser gekocht / und eine Suppe mit Semmelmehl und Schmals dar auß gemacht / und dieselbe gegessen / benimmt das Reissen in den Därmen / erwärmet den Magen / und treibet viel böses Schleims auß.

Vor